

Besprechung: LATIN-PARTY

Seit Jahrzehnten üben lateinamerikanische Rythmen und Tänze große Faszination auf Publikum und Musiker aus.

Vom Tango bis zum Lambada reicht die Palette der Modetänze die bisher um die Welt gingen.

Brasilien und Cuba sind sicher die Hauptlieferanten dieser Musikszene. Die Grundlage lateinamerikanischer Populärmusik ist in der Folklore dieser Länder zu suchen. Einflüsse spanischer und portugiesischer Entdecker, sowie afrikanischer Einwanderer sind bei dieser Musik deutlich herauszuhören und auch im Instrumentarium sichtbar. Nicht umsonst sagt man "afrokubanische Rhythmen". Die Musik Brasiliens wird allerdings mehr durch spanische Elemente geprägt. Im allgemeinen spielen aber Percussions eine wesentliche Rolle in der Begleitung der sehr auf Rhythmus bezogenen Musik. Dieser Umstand sollte bei der Aufführung der vorliegenden Komposition unbedingt Berücksichtigung finden. Ein Tip für den Kapellmeister: Wenn zuwenig Schlagzeuger vorhanden sind, kann man durchaus Musiker aus anderen Registern für diese Aufgabe abstellen und begeistern.

Mit einiger Übung (Schlagzeugprobe) lassen sich mit dieser Vorgangsweise ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielen.

Bei allen Tänzen dient das gesamte Schlagzeug (Drum Set und Percussion) nur zur Begleitung und sollte daher auch bei voller Besetzung nicht zu dominant sein.

Im SAMBA BATUCADA allerdings haben alle Rhythmiker die Gelegenheit sich zu profilieren und das Publikum zum Carneval nach Rio zu entführen. Die Rhythmusgruppe kann zusätzlich durch einen E-Bass und eine E-Git. erweitert werden.

Bei Verwendung der eingezeichneten Sprünge, ist es aber durchaus möglich die Latin-Party mit einer reduzierteren Schlagzeugbesetzung aufzuführen. Zum Beispiel: Drum Set und zwei bis drei Percussionspieler. Einige Tips zur Handhabung der einzelnen Percussion befinden sich am Ende der Direktionsstimme. Weitere Ratschläge sollte man sich bei einem kompetenten Schlagzeuglehrer einholen.

Folgende Percussion können bei den einzelnen Tänzen verwendet werden:

Cha-Cha-Cha + Mambo:

Vibra Slap, Guiro, Bongos, Congas, Maracas, Cowbell

Bossa - Nova:

Claves, Bongos, Cabasa, Triangel

Samba Batucada: (Schlagzeugschow)

Surdo (Stand Tom Tom) Apito, Chocalho, Reco Reco, Caixeta, Cuica, Agogo Bells, Tamborim, Pandeiro (Tamburin)

Schnelle Samba:

Reco Reco, Chocalho, Holzblock, Agogo, Bongos (Congas)

Brasilianische Percussion:

Cabasa:

Haltung: mit der rechten den Griff und mit der linken Hand die Ketten umfassen nun wird der Griff hin und her bewegt
Akzente werden durch eine Gegenbewegung der linken Hand erreicht

Chocallho: (Schüttelrohr)

Haltung: mit beiden Händen vor dem Körper hin und her bewegen

Reco Reco: (Schrappinstrument ähnlich der kubanischen Guiro aber aus Bambus)

Haltung: das Instrument wird waagrecht vor dem Körper gehalten (linke Hand) mit der anderen Hand und einer Stahlnadel schrappt man dem Rhythmus entsprechend über die Rillen.

Ago-go Bells:

Haltung: mit der linken über die Spange greifen und mit einem Trommelstock in der rechten Hand auf die Glocken schlagen.

Cuica: (eine Einfeiltrommel die an einem Tragriemen umgehängt wird)

Haltung: mit einem feuchten Stofflappen in der rechten Hand von hinten in die Trommel greifen und den Bambusstab umfassen (zwischen Hand und kleinen Finger) nun reibt man das Textil am Stab entlang hin und her, durch Druck der Fingerspitzen der linken Hand auf das Fell (in der Nähe der Befestigung des Stabes) kann man nun leicht höher und tiefere Töne erzeugen (klingt wie das Jaulen eines Hundes)

Triangel: (zwei Haltungen)

- 1) an einer kurzen Schnur die um den Zeigefinger gewickelt wird
- 2) Triangel auf den Zeigefinger der halb geöffneten linken Hand (halbe Faust) hängen
Finger nicht angelegt ergibt einen offenen Klang ○
Finger umschließen das Triangel gedämpfter Klang +

Z.B.:



Triangelstab soll aus dem Handgelenk am unteren Winkel angeschlagen werden

Caixeta: (Holzblocktrommel) kann statt der kubanischen Claves eingesetzt werden. Bei Samba Hauptzählzeiten 1 + 3 oder 2 + 4 betonen

Apito: (Trillerpfeife mit drei Tönen)

Als Signalinstrument vor allem bei den Rhythmen des Samba Batucada

Weitere Informationen kann man sich aus guten Schlagzeugschulen einholen.

Tips zur Handhabung einiger der in dieser Komposition verwendeten Percussion, die von Musikern aus anderen Registern leicht gespielt werden können.

Kubanische Percussion:

Cowbell:

Haltung: mit der linken Hand Öffnung nach vorne
Zeigefinger, Handballen angelegt, **gedämpfter Schlag**
Zeigefinger, Handballen (Handfläche) weggestreckt, **offener Schlag**
Schlagstock: dickes Ende eines Trommelstockes oder Hammerstieles
Schlagstellen: oberer Rand (bei der Öffnung) **tiefer Klang**
weiter zurück (am hinteren Ende) **scharfer heller Klang**

Maracas:

Haltung: a) vor dem Oberkörper mit den Kugeln nach oben zeigend
b) in Beckenhöhe Unterarme abgewinkelt waagrecht nach vorne
Bewegung: a) eine kurze Bewegung mit den Unterarmen nach vor die durch eine Wurfbewegung des Handgelenkes unterstützt wird. Mit einem kurzen "Stop" fängt man den Inhalt der Rumbakugel wieder ab.
b) aus dem Handgelenk kurz anheben und durch einen kurzen "Stop" Inhalt der Maracas wieder abfangen.

Es soll ein sich immer wiederholender kurzer Klang entstehen (R,L,R, usw.)

Guiro:

Haltung: mit der linken Hand senkrecht halten (Grifflöcher benutzen) und mit der rechten Hand dem Rhythmus entsprechend mit einem kleinen Stock über die Rillen schrappen.

Die Guiro sollte immer entgegengesetzt der rechten Hand bewegt werden

Stock rechte Hand:  entgegengesetzte Bewegung

Guiro linke Hand: 

Claves:

Haltung: einen der Klangstäbe in die linke Hand (längs des Daumens und des Handballens) nehmen, mit dem zweiten in der anderen wird nun möglichst genau auf die Mitte des in der linken Hand liegenden Stabes geschlagen

Quiada: (Vibra-Slap)

Haltung: am Metallbügel festhalten und die Kugel auf die offene Hand schlagen. Dieses Effektinstrument nur sparsam verwenden Z.B.: Cha-cha-cha

Weitere Anregungen sind in jeder guten Percussionschule nachzulesen Z.B.: über Congas und Bongos. (verschiedene Schlagtechniken)

Direktion in C

Cha-Cha-Cha

LATIN - PARTY

1. Fiesta - Cubana

Elmar Neulinger

♩ 120

ff *p* *Jp* *ff*

Percussion: Vibra Slap

ff Guiro

Bongos/Congas

ff Cowbell

Drum Set: *ff*



Holz

Trp. *mf*

Sax/Flgh./Ten./Hömer *mf*

Pos. *mf*

mf

mf

Direktion in C

2

p *fp* *p*

A Holz Okt.

ff *ff* *ff*

ff Pos.

Maracas *ff*



Tirol Musikverlag

B Holz+Flg.1

Tutti

Ten./Hörner

Trp./Dpf.

Pos.

ff

mf

p

Tirol Musikverlag

C Holz/Sax

Flg./Ten./Hörner

Trp./Pos.

Bässe

Tom's

ff

mf

p

Uh!

Uh!

Uh!

D.S.al -

Uh!

Uh!

D.S.al -

Tirol
Musikverlag

Mambo

ff

ff

ff

ff

Becken (Drum Set)

ff

Fl.1

(Kl.Eb ad lib.)

Ob.1/Flgh.1

Ten.1/ Fag.

Hörner

Betonung beachten

Guero

Bongos

Tirol
Musikverlag

+Fl.2

+Ob.2

+Ten. 2

+Pos./+Bar.

+Maracas

+Cong.

Klar.1-3
+ Ten. Sax 1
+ Flgh.2+Sax1Eb
+ Trp. Okt.
+ Cowbell
+ Klar.4
+ Flgh.3+Sax 2Eb
+ Ten.2 u. Bar.SAX
- ev. Holzbl.
gedämpft
offen

Tirol Musikverlag

2.x Holz+Sax
1.x Bar.Sax(Ten.Sax) - Solo Okt.Basso
2.x+Trp.1+Flgh.1 Okt.
Fl.,Kl.Eb,Ob.
Sax+Flgh.
Horn 1+3
Ten.1
Horn 2+4
Pos.Bar.
2.x ff
1.x f
2.x ff
1.x f
2.x ff
1
2
Uh!
Ruf erst bei FINE FINE
Uh!
Uh!
Uh!
Uh!
Uh!

Tirol Musikverlag

E Holz. Flgh.1/Sax1
Tenn.
Trop./Flgh.2+3
Hörner
Bongos (Congas tacet)
+Cong.

Tutti
cresc.
cresc.

Solo
Kl.1
Flgh.1
Sax1
Horn 1-3
Tenn.1
D.S.al FINE mit Wdh.
Mam - bo
Mam - bo
Mam - bo
Mam - bo
D.S.al FINE mit Wdh.

Tirol Musikverlag

2. Cafe - Brasil

Bossa - Nova

ca 108-112

Holz/Flgh.1
Tenn.1
Sax/Trp.
Hörner/ Pos.
Bar.
Tom's
Claves
+Cabasa

Tirol Musikverlag

Betonung beachten

+Bongos

mf

Tirol Musikverlag

(+Drumset)

Drum Set Rimshot

Holz / Hörner

+Pos. (Bar.=Pos.4)

p *cresc.* *mf* *f*

p *cresc.* *mf* *f*

p *cresc.* *mf* *f*

H.H.

p *cresc.* *mf* *f*

F FL1+2/Kl.1

Sax 1

mp

mp

mp

Tirol Musikverlag

Holz

Sax/Trp.

Flgh./Ten.1

r/ Pos.

p *cresc.* *mf* *f*

p *cresc.* *mf* *f*

p *cresc.* *mf* *f*

Tirol Musikverlag

Triangel

Tutti (Alle Percussion)

Tirol Musikverlag

Tirol Musikverlag

G Holz/Flgh./Ten.

Tp./ Sax

Hörner/ F

Tirol Musikverlag

Tirol
Musikverlag

Holz/Flgh.1

Trp./Sax

Sax/Hörner/Ten.

Hörner Pos.

Percussions für Samba vorbereiten

Tirol
Musikverlag

Holz/Flgh.1

VI

Samba Batucada

Carneval in Rio ♩ = 126

rit. accel.

ff

Apito (Trillerpfeife)

Tom's

Surdo (St.tomtom)

ev. Drum Set

Percussion: Surdo, (Tom) Apito, Chocalho, RecoReco, Caixeta, Cuica, Agogo Bells, Tamborim, Pandeiro (Tamburin), Pratos (Becken).

Die Schlagzeugschow kann auch mit reduzierterer Besetzung gespielt werden.

Tirol
Musikverlag

Surdo oder Standtomtom

+ = gedämpft ○ = offen

Apito: Rhythmus kann auch frei improvisiert werden

+Apito: (Trillerpfeife)

+Chocalho (Schüttelrohr)

Tirol
Musikverlag

Betonung beachten

+Reco Reco (Guiro)

+Caixeta (Holzblock oder Tempelblöcke)

+Cuica

+ Agogo Bells

Tirol Musikverlag

Tirol Musikverlag

Pandeiro (Tamburin)

1.x tacet

2.x Pratos (Becken)

2.x

Tirol Musikverlag

1.x

2.x

Ende Drum Set Solo

ff

Drum Set Sambarhythmus improvisieren

2.x

Apito

tr

ff

Tirol Musikverlag

DE H Tutti

Tirol Musikverlag

f *fp* *fp*

Tom's

Tirol Musikverlag

f *fp* *f*

Tirol Musikverlag

schnelle Samba
bei D.S. Fl.1+2/ Kl.1+2

Holz Sax/Flgh. *f* Hörner/ Pos. *f*

Reco Rec.
Tamb.
Schüttelr.

Holz-Block *f* Aggo (Congas) Bongos Drum Set *f*

----- Trp./ Flgh. + Holz Okt.

Horn 1/ Ten. 1

bei D.S.

Trp./ Flgh. +Holz Okt.

Tirol Musikverlag

J bei D.S.

Tirol Musikverlag

Tirol Musikverlag

K Tutti

Tirol Musikverlag

2.x Fl. 1
+Sax 1 Eb Solo

Trp. 2. xta et

1.x *mf* 2.x *p*

1.x *mf* 2.x *p*

Ago-Go tacet

H.H.

1.x *mf* 2.x *p*

Tirol
Musikverlag

L

Tirol
Musikverlag

3

3

Hörner/ Pos.

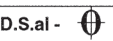
Tirol
Musikverlag

3

3

1. 2.x Fl.1 + Sax 1 Eb Solo D.S.al - 

 Musikverlag

D.S.al - 

Becken Tom's

 Musikverlag

 Musikverlag

 Musikverlag

Ganzes Orchester Sam ba! RUF !!!

Sam ba!

Sam ba!

Sam ba!

Sam ba!

Sam ba!

Apito tr Pfiff

 Musikverlag